

# Lurup 0:0 gegen Alstertal/Langenhorn: Nach der Feier fehlte die Frische

„Der Mannschaft fehlte heute die Frische“, sagte Lurups Trainer Andreas Klobedanz nach dem 0:0 im letzten Heimspiel der Saison gegen Alstertal/Langenhorn. Für diese fehlende Frische gab es sogar einen Grund: Zwei Tage vor dem Spiel hatte die Mannschaft im Hofbräuhaus die Vizemeisterschaft gefeiert. „Ich wollte die Jungen für ihre gute Leistung in der gesamten Spielzeit belohnen“, sagte Klobedanz. Einige Spieler beschlossen die Nacht zum Sonnabend auf dem Kiez, wie zu erfahren war. Aber niemand kontrollierte sie. Nur auf dem Platz war zu sehen, dass diesem oder jenem Akteur noch Kraft für eine zweite Halbzeit fehlte. „SCALA“, wie der Gegner genannt wird, hatte am Ende sogar noch mehr vom Spiel und wäre vielleicht sogar als Sieger vom Platz gegangen, hätte Lurups Abwehr mit den herausragenden Akteuren Nico Schmidt und Timo Ehlers nicht so sicher gestanden. Mit dem Unentschieden durfte Lurups Team zufrieden sein. Nur einmal in der Saison gab es auf eigenem Platz eine Niederlage – gegen die Spielvereinigung Blankenese, die in dieser Begegnung über sich selbst hinaus wuchs. Obwohl die Mannschaft schon vor-

her gefeiert hatte, herrschte gegen Alstertal/Langenhorn schon von Beginn an eine feierliche Atmosphäre. Beispielsweise wurden die Mannschaften beim Auflaufen wie in großen Spielen von der Fußballjugend begleitet. Die vierte und fünfte F-Jugend war dazu ausersehen und war sichtlich stolz darauf. Und nach dem Spiel warf Vereinswirt Dutschmann den Grill



an, um Mannschaft, Trainer, Funktionäre und Helfer mit Speis und Trank zu versorgen. Die Stimmung vor dem Clubhaus war gelockert und fröhlich. Dabei ist der Aufstieg in die Oberliga noch nicht in trockenen Tüchern. Erst am 11. Mai entscheidet der Norddeutsche Fußball-Verband darüber, ob der

SC Victoria wirklich in die Regionalliga aufsteigen kann. Und dann muss noch eine Einspruchsfrist abgewartet werden, so dass vom Verband ein Relegationsspiel der beiden Zweiten der Landesliga angesetzt wird. Vermutlich treffen Lurup und Bramfeld aufeinander. „Das macht nach unserer Meinung zwar wenig Sinn, aber wir müssen uns fügen“, meinte Lurups

Trainer, dem es schon jetzt schwer fällt, sein Team zu motivieren. Im letzten Spiel, am 13. Mai auswärts beim SC Poppenbüttel, sollen allerdings noch einmal die Ärmel hochgekrem-pelt werden. Zweimal hintereinander gingen Lurups Stürmer leer aus. Diesmal sind sie noch einmal gefordert. Sowohl in We-

del als auch gegen SCALA wurden gute Chancen ausgelassen. Zuletzt waren es Josa Rödiger und Mert Özel, die den Ball nicht im gegnerischen Tor unterbringen konnten. Spektakulär ein Freistoß von Alessandro Schirosi, der über die Mauer hinweg ganz knapp am Torwinkel vorbei zischte. Aber auch Jendrik Bauer (SCALA), Torschützenkönig der Hammonia-Staffel, hatte zwei starke Auftritte. In der 75. Minute lenkte Dennis Kubowski den Ball mit tollem Reflex den Ball mit den Fingerspitzen über die Querstange. In dieser Woche führt Andreas Klobedanz seine letzten personellen Gespräche für die neue Saison. Ein Fragezeichen steht noch hinter dem Namen Alessandro Schirosi, der in diesen Tagen vom SC Magdeburg zu einem Probetraining eingeladen wurde. Wenn er jetzt noch keinen Regionalligaklub findet, bleibt er wohl erst einmal in Lurup. Immerhin haben ihn mehrere Scouts auf dem Zettel. Das Zeug dazu, höher zu spielen, hat er zweifellos schon jetzt. SV Lurup: Kubowski; Marco Schmidt, Nioco Schmidt, Ehlers, Sivcak; Özel (ab 62. Min. Fehr), Bollin (ab 46. Min. Schultze); Kaladic, Schirosi, Patrin; Rödiger (ab 68. Min. Medina).